



allgäuer moorallianz
o o o o o o o o

Pressemitteilung

Die Allgäuer Moorallianz präsentiert:

Moor-Art des Monats Oktober – das Pfeifengras

Bestandsbildend findet sich das Pfeifengras im Herbst in vielen Allgäuer Streuwiesen. Auffällig farbig leuchtet es in den unterschiedlichen Tönen von gelb über gelbbraun bis hin zu rotbraun.

Früher wurde es als Pfeifenreiniger verwendet, daher auch der Name. Möglich wurde dies wegen der harten Halme die die typischen Knoten nur an der Halmbasis tragen nicht – wie andere Süßgräser – auf der gesamten Länge des Halms. Häufig wird das Pfeifengras auch Besenried genannt, weil seine Halme so widerstandsfähig sind, dass es zu Besen gebunden wurde.

Auf diesen Veranstaltungen der Allgäuer Moor-Erlebnisführer und –innen können Naturliebhaber und Moorbegeisterte das Pfeifengras selbst betrachten:

05.10.2014, 16 -17.30 Uhr: Können Sie die Stille hören?

Raus aus dem hektischen Alltag in die Ruhe und Stille der Allgäuer Moorlandschaft. Hier und jetzt alle Sinne für das Moor öffnen und staunen bei einem Spaziergang zum Attleseemoos. Vielfalt und Einzigartiges entdecken beim genauen Hinschauen, spüren und erleben was das „Wunderbare“ am Moor ist. Stille zum Anfassen gibt es nirgends zu kaufen... Pause mit selbstgemachtem Brot und Moorfeenschorle.

Treffpunkt: Rindegger Tanne (Straße zw. Rindegg und Schicken)

Kosten: 10€, Kinder 0,50€ pro Lebensjahr; **Anmeldung:** Silvia Beyer, Moor-Erlebnisführerin, 08361 / 925527, info@allgaeuzupf.de.

21.10.2014, 10-12 Uhr: Magisches Allgäu – Magischer Weißensee

Eine mythologische Erlebniswanderung am Weißensee. Ahnen, Wassermännern, Göttinnen auf der Spur in den Geheimnissen der Landschaft und Natur... In der dunklen Zeit flog das wilde Heer über den Berg am Weißensee. Wer war das? Das geheimnisvolle Moor und seine Irrlichter, ein Tor zu anderen Welten? Zeichen lesen in der Natur rührt unsere Seele an, kann ich das noch? Die Landschaft einmal anders sehen, die Zeit wird wie im Flug vergehen...

Treffpunkt: Tourist-Info Weißensee; **Kosten:** Erw. 5,- €, mit Füssen-Card und KönigsCard 3,- €, Kinder bis 16 Jahre frei; **Ansprechpartnerin:** Ulrike Aicher, Moor-Erlebnisführerin, Tel.: 08363/ 925759, ulri-

Zweckverband
Allgäuer Moorallianz
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-465
Fax: 08342/911-97430
Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf, //01.10.2014



allgäuer moorallianz
o o o o o o o o

ke.aicher@t-online.de; **Anmeldung:** Füssen Tourismus bis 9 Uhr,
Tel.: 08362/ 938522

08.11.2014, 17-19 Uhr: Leuchtend ins Moor – für kleine u. große “Moorbeleuchter“

Wenn es langsam dunkel wird u. das Moor allmählich in den Schlaf versinkt, werden die Laternen angezündet und auf geht's ins Dümpfelmoos. Dort lassen die Teilnehmer das Moor aufleuchten sich von Kleinigkeiten verzaubern. Vielleicht begegnen sie dem „Fürge Weible“, das dort lebt.

Bitte festes wasserdichtes Schuhwerk, Laterne oder Taschenlampe mitbringen. Weglänge ca.3,5 km Dauer ca. 1,5 Stunden.

Treffpunkt: Pendlerparkplatz B 472 bei Geisenried nach der Überquerung der B 12 Richtung Immenhofen; **Kosten:** Erwachsene 5€, Kinder frei; **Anmeldung:** Christine Schwarz, Moor-Erlebnisführerin, 08342/40782.

Die Moore im Allgäu sind wahre Juwelen – viele der hier vorkommenden Arten sind einzigartig. Beispielsweise finden sich hier über 100 stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Die Allgäuer Moorallianz präsentiert jeden Monat eine Moor-Art des Monats und macht Vorschläge, wann und wo diese Arten bestaunt werden können. Weitere Veranstaltungen der Allgäuer Moorerlebnisführer und -innen sind im Moorkalender unter www.moorallianz.de zu finden.

Der Teilbereich Ländliche Entwicklung der Allgäuer Moorallianz wird im Rahmen des Bundesprojekts „chance.natur“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.